

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Kapitel 1

Ein Trainingsprogramm für schulleistungsschwache-mierfolgsngstliche
Schüler der 5. und 6. Klassen

Ingeborg Graef/Jutta Lack-Strecker/Wolfgang Wendlandt

1.	Einführung	16
2.	Grundlagen des Trainingsprogramms	17
2.1	Bisherige Motivnderungsprogramme	17
2.2	Theoretische Grundlagen	18
2.3	Angst, Leistung, Selbständigkeit und zukunftsbezogene Planung	19
2.4	Zusammenfassung und Ziele für die praktische Umsetzung in der Schule	20
3.	Das Programm	22
3.1	Aufbau des Programms und Struktur der Sitzungen	22
3.2	Didaktisches Material	24
3.2.1	Comic-Arbeitsbogen und ein Plakat	24
3.2.2	Arbeitsbogen zur Selbstkontrolle	26
3.3	Anwendung verhaltenstherapeutischer Techniken	26
4.	Einbeziehung und Veränderung von Umweltbedingungen der Schüler ..	28
4.1	Elternt raining	29
4.2	Überlegungen zu einem Lehrertraining zur Durchführung von Förder- maßnahmen im Unterricht	30
5.	Bericht über eine Berliner Untersuchung	31
5.1	Hypothesen	32
5.2	Methodik	32
5.3	Ergebnisse und Erfahrungen	33
6.	Folgerungen und Ausblick	35
6.1	Einsatzmöglichkeiten des Programms	35
6.2	Überlegungen zu weiteren Durchführungen des Programms	35
7.	Anhang: Beispiele zum Trainingsmaterial	37

Kapitel 2

Trainingsversuche mit konzentrationschwachen Grundschulern

Sylvia Lange/Elfi Petersen

1.	Einleitung	48
2.	Trainingsziele	49
2.1	Kennzeichen konzentrationschwacher Schüler	49
2.2	Konkretisierung der Trainingsziele	50
3.	Trainingsmethoden	51
3.1	Selbstkontrolltechniken	51
3.2	Verbale Selbstkontrolle	52
3.3	Verhaltensverträge	59
3.4	Selbstverstärkung	62
4.	Trainingsmaterial	63
5.	Empirische Erprobung unseres Trainingsprogramms	64
6.	Kritische Anmerkungen	65

Kapitel 3

Selbstsicherheitstraining bei sozial ängstlichen und selbstunsicheren Jugendlichen in der Schule

Prävention und Therapie mit Hilfe eines Tonbandprogramms

Wolfgang Wendlandt

1.	Allgemeines zum Selbstsicherheitstraining	68
2.	Selbstsicherheitstraining als Tonbandprogramm für jugendliche Schüler	68
2.1	Begründung für den Einsatz eines Selbstsicherheitstrainings als Tonbandprogramm in der Schule	68
2.1.1	Negative Auswirkungen sozialer Ängste und Unsicherheiten	68
2.1.2	Mangel an Trainingsprogrammen für Jugendliche zur Modifikation von sozialen Ängsten und Unsicherheiten	70
2.1.3	Die Schule als geeigneter Ort für Maßnahmen zur Prävention und Therapie von sozialen Ängsten und Unsicherheiten von Schülern	70
2.2	Bisherige Erfahrungen mit Tonbandprogrammen in der Verhaltenstherapie	71
3.	Entwicklung eines eigenen Tonband-Selbstsicherheitstrainings	72
3.1	Ziele	72
3.2	Trainingsbereiche	73
3.3	Altersspezifische Problemsituationen	74
3.4	Allgemeiner Aufbau des Trainingsprogramms	74
3.5	Verhaltenstherapeutische Veränderungsstrategien zur Bewältigung einer Problemsituation	76
3.6	Mediendidaktische Konzeption des Tonband-Selbstsicherheitstrainings	80

4.	Erprobung und wissenschaftliche Untersuchungen zum Tonband-Selbstsicherheitstraining	82
4.1	Durchführung des Tonbandtrainings in einer Schule für Sprachbehinderte	82
4.2	Empirische Untersuchung zum Tonband-Selbstsicherheitstraining in Gesamtschulen	83
4.3	Einsatz des Tonband-Selbstsicherheitstrainings im Rahmen eines Förderprogramms für arbeitslose Jugendliche	85
5.	Zusatzmaßnahmen: Rollenspiele und Selbsttrainingsaufgaben als Ergänzung zum Tonbandprogramm	85
6.	Schlußbemerkungen	88
7.	Anhang: Beispiele zum Trainingsmaterial	88

Kapitel 4

Einbeziehung von Eltern als Kotherapeuten in die Verhaltensmodifikation des Stotterns bei Grundschulern

Wolfgang Bopp/Hardmut Schulze

1.	Einleitung	98
2.	Theoretischer Ansatz und dazu vorliegende Therapieexperimente	98
3.	Verwendete Therapiemethode	103
4.	Institutioneller Rahmen, organisatorischer Ablauf	105
5.	Ansätze zur Elternarbeit im sprachtherapeutischen Bereich	110
6.	Elemente der Elternarbeit im vorliegenden Therapieprogramm	113
7.	Bewertung der Therapieerfolge	118
7.1	Auswertungsmethode	119
7.2	Grundzüge des statistischen Auswertungsverfahrens	121
7.3	Ergebnisse	121
8.	Fallbeispiel	122
8.1	Therapieprogramm	122
8.2	Einstellung der Eltern zur Therapie	124
9.	Abschließende Bemerkungen	125

Kapitel 5

Lehrertraining: Ausbildung von Verstärkerverhalten bei Lehrern und seine Auswirkungen auf auffälliges Schülerverhalten

Walter Behrends

1.	Vorbemerkung	128
2.	Problemstellung	128

3.	Bedingungen störenden Verhaltens	130
3.1	Lehrerverhalten	130
3.2	Klassenraum	131
3.3	Außerschulische Umwelt	132
4.	Bedeutung verbaler Verstärkung für die pädagogische Praxis	133
4.1	Bedeutung für den Lehrer	134
4.2	Bedeutung für das Klassenraumverhalten der Schüler	135
4.3	Bedeutung für die Schulleistung	136
4.4	Bedeutung für die Lehrer-Schüler-Beziehung	137
5.	Lehrertraining: Beispiel eines Übungsprogrammes zur Überwindung der „Sprachlosigkeit“ von Lehrern	139
5.1	Konzept des „positiven Feedback“	139
5.2	Lernziele	139
5.3	Verfahren	140
5.4	Trainingseinheiten	145
5.5	Ergebnisse und Erfahrungen	150
6.	Schlußfolgerung und Ausblick	151
7.	Anhang: Material zum Training	153

Kapitel 6

Anleitung zum verhaltenstherapeutischen Rollenspiel

Ein Trainingsleitfaden für studentische Gruppen, für die Fort- und Weiterbildung und für das Selbststudium

Wolfgang Wendlandt

1.	Vorbemerkungen	170
2.	Arbeitsbogen	171
	AB 1: Soziale Problemsituationen ermitteln	171
	AB 2: Rollenspielsituationen erarbeiten	173
	AB 3: Zielverhalten für Rollenspielsituationen erarbeiten	174
	AB 4: Rollenspielrangreihe festlegen	177
	AB 5: Beobachtungs- bzw. Protokollierungsverfahren festlegen	178
	AB 6: Spielregeln für die Durchführung der Rollenspiele erarbeiten ...	180
	AB 7: Vorbereitung und Einleitung der Spielhandlung	181
	AB 8: Beobachtung und Förderung des Spielablaufs	183
	AB 9: Beendigung und Auswertung des Rollenspiels	184
	AB 10: Abschließende Bewertung der Rollenspieldurchgänge und Neuformulierung von Lernzielen für die Alltagssituation	186
	AB 11: Anleitung zum Selbsttraining in wenig belastenden sozialen Alltagssituationen	187
	AB 12: Anleitung zum Selbsttraining in sozialen Problemsituationen des Alltags	191
3.	Schlußbemerkungen	194
	Literatur, Anmerkungen, weiterführende Hinweise	197